

Neues von Herrn Schüüch

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Räuberspiele im Schnee

VON ERWIN A. SAUTTER

Vom «Top of the World» – St. Moritz im Schweizer Kanton Graubünden (für Mondbewohner) – kommt die frohe Kunde über die Erfindung eines neuen Gesellschaftsspiels, einer Art Räuberli: «Wegen einer Wette haben mehr als 50 britische Mitglieder des exklusiven St. Moritzer «Cresta Run Clubs» ein Chaos im luxuriösen «Palace-Hotel» angerichtet, um Gemälde und andere Wertsachen zu entwenden», hiess es kürzlich in einer ap-Meldung vom Dach der (Halb-)Welt. Die lustige Übung verlief in Minne, war zu erfahren. Auf eine Anzeige gegen die Schickeria-Täter wurde verzichtet.

Was die als «Society-Chaoten» gesellschaftlich eingestuftten Bürger aus dem

United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland (UK) im spärlichen Schnee aufgeführt haben, entbehrt zwar der Originalität. Es erinnert aber an die Heldentaten eines Robin Hood alias Earl of Huntingdon, der im 14. Jahrhundert im Sherwood Forest westlich von Nottingham gehaust haben soll, von wo aus er dann Streif- und Raubzüge in die nähere und weitere Umgebung unternahm. Während der legendäre Sozialhelfer die Reichen um ihre Güter erleichterte, bescherte er die Armen mit den gesammelten Gegenständen. Da es zu jener Zeit noch keine Palasthotels mit fünf Sternen gab, die verrietten, wo was zu holen sei, hielt sich der meist berittene Graf an die mit Türmchen versehenen Schlösser und Palaces der Grafschaft im Nordwesten Londons.

Das publicityträchtige Spiel, «die schönsten Gegenstände aus dem «Palace» zu holen», könnte zu einer neuen und zweifellos exklusiven Masche der Gästebelustigung des Weltkurorts werden, der ja stets auf der Suche nach nichtalltäglichen Attraktionen ist, um die illustre Kundschaft bei guter Spenderlaune zu halten. Verbrämt mit einem Charity-Zuckerguss, also etwas Nächstenliebe im Robin-Hoodschen Sinne, müssten die St. Moritzer Edeldiebereien ein eigentlicher Saisonhit werden.

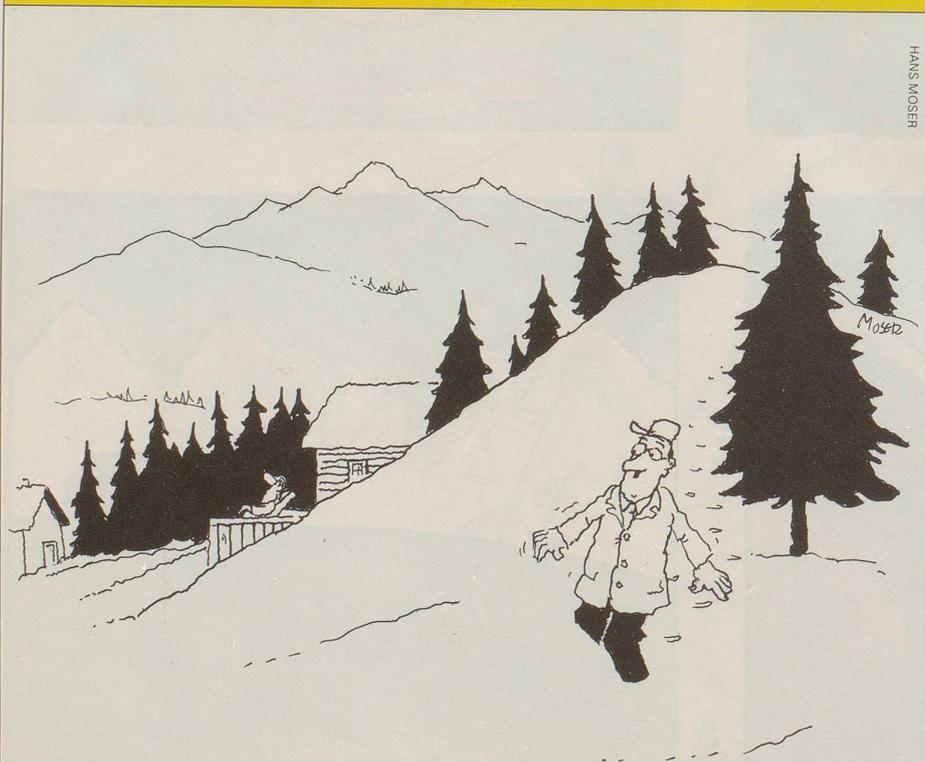
Äther-Blüten

Im Radiogespräch «Persönlich» mit einem Psychotherapeuten fiel die Frage:

«Wevil Gschörtlichkeit isch eigetlich no normal?»

Ohohr

Neues von Herrn Schüüch



HANS MOSER

Herr Schüüch stapft hier nicht etwa darum hinter einem Ferienhaus durch den Tiefschnee, weil er sich im Weg geirrt hat. Auf seiner Winterwanderung ist er vor ungefähr zwei Stunden mit dem Herrn auf der Ferienhausterrasse ins Gespräch gekommen und hat sich beim Weitergehen ausführlich und weitschweifig mit «Auf Wiedersehen», «Adieu», «Einen schönen Tag und schöne Ferien noch» verabschiedet. Und jetzt findet es Herr Schüüch peinlich, nach soviel «Auf Wiedersehen» und «Schönen Tag» nochmals am Herrn, der immer noch auf der Terrasse sitzt, vorbeizugehen ...

Einfälle und Ausfälle

HANS DERENDINGER

Könnte doch der Glaube auch Abfallberge versetzen!

*

Als Gott den Menschen erschuf, unterliess er es leider, ihn vorerst einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen.

*

Im Warenhaus: «Unsern Preisen geht die Luft aus!» – Woraus zu schliessen ist, dass sie aufgeblasen waren.

*

«Hut ab vor solcher Haltung!» sagte einer, der keinen aufhatte.

*

Modernes Ehepaar: Er trägt keinen Ring, sie ist beringt wie jene Vögel, die dank dieser Kennzeichnung besser beobachtet werden können.

*

Eine Frau wird leicht eifersüchtig auf die Hobbys ihres Ehemannes. Sie möchte sein einziges Hobby sein.